



# Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



## Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Woche kam der Landtag zum ersten Mal nach der Sommerpause von Mittwoch bis Freitag zur 65., 66. und 67. Plenarsitzung zusammen.

Das zentrale Thema des ersten Plenartages am Mittwoch waren die Debatten zum vorgestellten Haushaltsentwurf 2020. Weitere Themen des Tages waren unter anderem das Gemeindefinanzierungsgesetz sowie der Strukturwandel in den Kohleregionen.

Am zweiten Plenartag ging es um gesundes Essen in Kitas und Schulen, Maßnahmen gegen sogenannte Loverboys und Innovationsförderung bei der Künstlichen Intelligenz.

In einer Aktuellen Stunde befasste sich der Landtag am Freitag mit der Räumung des Hambacher Forstes. Auch die Haltung gefährlicher Tiere stand aus aktuellem Anlass auf der Tagesordnung.

Alle Themen finden Sie unter: [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de).

Herzliche Grüße

Ihr Raphael Tigges

## Umweltverträgliche Zusammensetzung und Entsorgung von Reitböden in NRW

Reitsport ist in Nordrhein-Westfalen und bei uns im Kreis Gütersloh ein großes Thema. Alleine in Westfalen werden über 50.000 Pferde gehalten.

Am Mittwoch debattierte der Landtag über einen Antrag der Grünen, welcher unter anderem eine Kennzeichnungspflicht bezüglich der Zusammensetzung von Reitböden fordert.

Jede Reitsportart hat dabei ganz eigene Anforderungen an den jeweiligen Boden. Sogenannte Zuschlagsstoffe in Reitböden schonen die Gelenke und bieten einen erhöhten Laufkomfort.

Durch die geforderten Verpflichtungen würden Nachteile für die Hersteller von Reitböden und die Sportvereine in Bezug auf die Entsorgung entstehen. Daher machen nur gesetzliche Auflagen auf europäischer Ebene Sinn, die einen einheitlichen Rahmen bilden.

## Entwurf zum Haushaltsgesetz 2020 vorgestellt

Am Mittwoch hat die Landesregierung den Entwurf des Haushaltsgesetzes 2020 in den Landtag eingebracht.

„Keine neuen Schulden auf Kosten kommender Generationen. Schuldenabbau, wann immer möglich. Klar erkennbare Schwerpunkte bei Sicherheit, bezahlbarer Energie und der Wahrung des sozialen Friedens in Zeiten drastischer technologischer Veränderungen“, kommentierte der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Bodo Löttgen den Haushaltsentwurf.

Seit Beginn der Legislaturperiode hat die NRW-Koalition 542 Millionen Euro an Schulden abgebaut. Gleichzeitig wird so viel wie noch nie in der Geschichte des Landes Nordrhein-Westfalen investiert, Im Unterschied zur Vorgängerregierung gibt die NRW-Koalition nur Geld aus, welches auch tatsächlich zur Verfügung steht.

Durch diese vernünftige Haushaltspolitik muss das Land trotz schwächelnder Weltkonjunktur keine Krise befürchten, wie Landesfinanzminister Lutz Lienenkämper erklärte. Zuletzt hatte mit Standard and Poors eine der international führenden Ratingagenturen das Land NRW zum ersten Mal seit 15 Jahren wieder auf die dritthöchste Bonitätsstufe AA hochgestuft.

Der Landeshaushalt 2020 hat ein Gesamtvolumen von 80 Milliarden Euro. Unter anderem werden 1,3 Milliarden Euro in die Kitas investiert, 1200 neue Lehrerstellen geschaffen und mit 2500 Kommisarwanrtern wird ein neuer Rekord bei den Neueinstellungen aufgestellt.



Treffen mit Generalkonsul Balázs Szegner, Minister Gulyas Gergely und Dr. Katzidis beim Parlamentarischen Abend der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft am Mittwoch.

sellschaft am Mittwoch.



# Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



## **Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf**

### **Klausurtagung der CDU Landtagsfraktion in Berlin**

Von 09. bis zum 11. September tagte die CDU-Landtagsfraktion in Berlin, um in der Bundeshauptstadt die inhaltlichen Leitlinien für die zweite Hälfte der Legislaturperiode festzusetzen. Das globale Thema Klimaschutz war einer der inhaltlichen Schwerpunkte der Klausurtagung. Daher debattierten wir neben den politischen Gesprächspartnern auch mit Wissenschaftlern der „Scientists for Future-Initiative“. Weitere Themen der Klausurtagung waren die Krankenhausplanung und die Digital Strategie des Landes.



Auf dem weiteren Programm standen Treffen mit der Bundeskanzlerin Angela Merkel im Bundeskanzleramt, mit der CDU-Parteivorsitzenden Annegret Kramp-Karrenbauer sowie dem Generalsekretär Paul Ziemiak.

Während des Sommerfestes am Dienstagabend in der Landesvertretung NRW lobte die Bundeskanzlerin ausdrücklich die erfolgreiche und geräuschlose Regierungsarbeit in Nordrhein-Westfalen. Der Abend bot eine gute Gelegenheit mit vielen Akteuren aus Bund, Land, Verbänden und Wirtschaft ins Gespräch zu kommen.

### **Aktuelle Messungen an der B61**

Zuletzt kam es an der B61 im Abschnitt zwischen dem Stadtring Gütersloh und dem Bielefelder Ortsteil Ummeln zu Messungen von Seiten des Landesbetriebes Straßen.NRW.

Die Messungen wurden unabhängig von der aktuellen Ausbauvariante vorgenommen. Straßen.NRW nutzt die Messungen, um seine eigenen Messdaten für etwaige Planungen auf den aktuellsten Stand zu bringen.

Der vom Bund geplante Ausbau der B61 ist nicht im Arbeitsprogramm 2019 des Verkehrsministeriums aufgeführt.

### **Gutachten zur Krankenhausplanung vorgestellt**

Letzte Woche wurde das Gutachten zur Untersuchung der Krankenhausstruktur in NRW, welches Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann in Auftrag gegeben hatte, vorgestellt.

Krankenhäuser sind gerade für die ländlichen Räume wichtige Eckpfeiler einer guten medizinischen Versorgung. Jedoch sollten Doppelstrukturen künftig vermieden werden. Die von der NRW-Koalition geplante Reform ist notwendig, um die Qualität in der Versorgung hinsichtlich der fachärztlichen Betreuung zu verbessern, wie auch die Ergebnisse der Studie belegen.

### **Fassanstich beim 15. Gütersloher Oktoberfest**

In diesem Jahr durfte ich beim Gütersloher Oktoberfest, welches bereits zum 15. Mal stattfand, den traditionellen Fassanstich übernehmen.

Zuvor war ich gemeinsam mit meiner Frau, dem Festwirt Andreas Kerkhoff mitsamt Ehefrau, Vertretern der Erdinger Brauerei sowie der Oktoberfestband „Die Kirchdorfer“ ins Festzelt eingezogen.

Das anschließende Dirigieren der Kirchdorfer, die seit 20 Jahren im Hecker-Pschorr-Zelt auf dem Münchener Oktoberfest auftreten, hat mir als Musiker besonders viel Freude bereitet.

